

**DONNERSTAG | 6. Dezember 2018 | 10:00-17:30 Uhr**  
Deutsches Hygiene-Museum Dresden

**Einführung in die Prozess- und  
Embodimentfokussierte Psychologie PEP®**  
Michael Bohne

**Teilnahmegebühr:** 150,00€ | 80,00€ (ermäßigt)  
**Anmeldung:** [www.ukdd.de/bohne-PEP](http://www.ukdd.de/bohne-PEP)

**SAMSTAG | 8. Dezember 2018 | 9:00-14:30 Uhr**  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden  
(Carus Vital | Haus 16)

**Modelle der Affektregulation in der Tanz-,  
Körper- und Bewegungstherapie: Interventionen  
für die Praxis**  
Marianne Eberhard-Kaechele

**Teilnahmegebühr:** 100,00€ | 60,00€ (ermäßigt)  
**Anmeldung:** [www.ukdd.de/tanztherapie-kaechele](http://www.ukdd.de/tanztherapie-kaechele)

**SAMSTAG | 8. Dezember 2018 | 9:00-14:30 Uhr**  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden |  
Medizinisch-Theoretisches Zentrum (MTZ | Haus 91)

**Traumafokussierte kognitive Verhaltenstherapie  
mit jungen Flüchtlingen: manualisiert und  
kultursensibel arbeiten**  
Johanna Unterhitzberger

**Teilnahmegebühr:** 100,00€ | 60,00€ (ermäßigt)  
**Anmeldung:** [www.ukdd.de/tfktv-unterhitzberger](http://www.ukdd.de/tfktv-unterhitzberger)

 **Online-Registrierung zur Fachtagung**

[www.ukdd.de/traumanetz-fachtagung](http://www.ukdd.de/traumanetz-fachtagung)

### Tagungsgebühren

Volle Tagungsgebühr 90,00 EUR

Ermäßigte Tagungsgebühr\* 50,00 EUR

\*gültig für Mitglieder des Fördervereins Traumanetz Seelische  
Gesundheit e.V. sowie für Studenten, PJler, & PiPler

→ **Bitte senden Sie den entsprechenden Nachweis per  
E-Mail an [Katrin.Hospodarz@ukdd.de](mailto:Katrin.Hospodarz@ukdd.de)!**

**Bitte beachten Sie: An der Tageskasse erheben wir  
einen Aufschlag von 5,00 EUR auf die Tagungsgebühr!**  
(Vor-Ort-Gebühren: Komplett 95,00 EUR, Ermäßigt 55,00 EUR)

Nach Ihrer verbindlichen Online-Registrierung erhalten Sie  
eine Bestätigungs-E-Mail, in der Sie über die Zahlungs-  
modalitäten informiert werden. Die zur Überweisung der  
Tagungsgebühr notwendige Bankverbindung erhalten Sie  
ebenfalls in dieser E-Mail.

**Anmeldeschluss ist der 3. Dezember 2018.**

Eine **schriftliche Abmeldung** von der Veranstaltung und  
die damit verbundene Rückerstattung der Gebühr  
(abzgl. 20 EUR Bearbeitungsgebühr) ist nur **bis zum  
3. Dezember 2018** möglich!

Bei späteren Abmeldungen werden keine Kosten erstattet.  
Es ist jedoch möglich, eine andere Person als  
TeilnehmerIn zu benennen. Bitte wenden Sie sich in  
diesem Fall an Frau Hospodarz (Ansprechpartnerin der  
Veranstaltungsorganisation).

### Tagungsort

Deutsches Hygiene-Museum Dresden  
Lingnerplatz 1 • 01069 Dresden

### Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. univ. Julia Schellong  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Klinik und Poliklinik  
für Psychotherapie und Psychosomatik  
Fetscherstraße 74 • 01307 Dresden  
E-Mail: [julia.schellong@uniklinikum-dresden.de](mailto:julia.schellong@uniklinikum-dresden.de)


### Veranstaltungsorganisation

Ansprechpartnerin: Frau Katrin Hospodarz  
E-Mail: [Katrin.Hospodarz@ukdd.de](mailto:Katrin.Hospodarz@ukdd.de)  
Telefon: 0351 458-19148

Die Abstracts zu den angebotenen Vorträgen und Workshops  
sowie Informationen zu den Referenten finden Sie im Internet  
unter: [www.ukdd.de/traumanetz-fachtagung](http://www.ukdd.de/traumanetz-fachtagung)

Die Veranstaltung wurde mit insgesamt 9 CME-Punkten von  
der Sächsischen Landesärztekammer zertifiziert.

Die Carl Gustav Carus Management GmbH zeichnet für die  
vertragliche und finanzielle Abwicklung dieser Veranstaltung  
verantwortlich: [www.carus-management.de](http://www.carus-management.de)

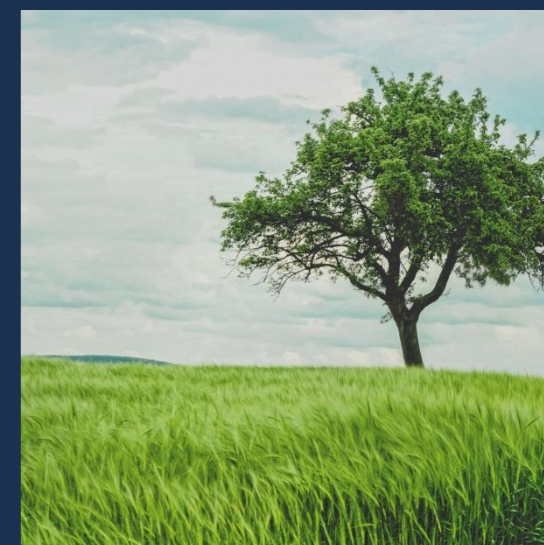
 Infos zum Förderverein Traumanetz Seelische  
Gesundheit e.V. finden Sie unter [www.verein-tsg.de](http://www.verein-tsg.de)  
Deutsches Hygiene-Museum: [www.dhmd.de](http://www.dhmd.de)  
[www.uniklinikum-dresden.de/pso](http://www.uniklinikum-dresden.de/pso)

**Die Veranstaltung findet statt mit  
freundlicher Unterstützung von:**

 lehmanns  
media

# Trauma-Trauer- Resilienz

6. und 7. Dezember 2018



11. Fachtagung Traumanetz Seelische Gesundheit

## 11. Fachtagung Traumanetz Seelische Gesundheit

Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und  
Psychosomatik am Universitätsklinikum Dresden  
unterstützt vom Förderverein Traumanetz Seelische  
Gesundheit e.V.

Mit freundlicher Unterstützung von:

- Colleg für Psychotherapie und Psychosomatische  
Medizin, Chemnitz e.V. (CoPPP)
- Deutschsprachige Gesellschaft für  
Psychotraumatologie (DeGPT)



**DeGPT**  
Deutschsprachige Gesellschaft  
für Psychotraumatologie

**TRAUMA–TRAUER–RESILIENZ****11. Tagung Traumanetz Seelische Gesundheit**

Zum 11. Fachtag Traumanetz Seelische Gesundheit stehen die nahe beieinander liegenden Themen Trauer und Trauma im Zentrum.

Wir wollen den interdisziplinären Blick bewahren, von der Literatur zu neurowissenschaftlicher Perspektive über aktuelle Konzepte zu Trauer, Resilienz und Traumatherapie bis zu bewegungstherapeutischen Zugängen. Eine große Auswahl an Workshops fügt pädagogische Themen sowie Arbeit mit Familien, Geflüchteten und bei sexualisierter Gewalt hinzu. Angegliederte Sonderseminare von Michael Bohne (PEP), Marianne Eberhard Kächele und Johanna Unterhitzberger geben Gelegenheit zur Arbeit mit Ressourcen und Vertiefung der Vortragsthemen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, gute Vernetzung und eine rege interdisziplinäre Diskussion.

**AUFTAKT DER 11. FACHTAGUNG****LESUNG**

**06. 12. 2018 | 19:00-20:30 Uhr**  
**Angelika Klüssendorf**

In ihren Romanen *Das Mädchen* (2011) und *April* (2014) schrieb Angelika Klüssendorf die Geschichte einer starken jungen Frau, die ihren Weg unter widrigen Umständen geht. Das Mädchen erlebt eine schwierige Kindheit in der DDR der 70er Jahre mit einem alkoholkranken Vater, einer gewalttätigen Mutter und landet schließlich im Kinderheim. Als junge Frau entkommt sie der Psychiatrie, lebt in Leipzig, entdeckt das Schreiben, wird selbst zur überforderten Mutter und zieht in den Westen mit Mann und Kind. Der 2018 erschienene Band *Jahre später* setzt den Romanzyklus fort: das erwachsene Mädchen April, die ihrem Namen einem Deep Purple Song verdankt, lernt den Chirurgen Ludwig kennen. Aber diese intensive Beziehung wird für die beiden Protagonisten zu einem Akt gegenseitiger Zerstörung und endet in einem Scheidungskrieg, der die Abgründe der menschlichen Seele und Aprils Kindheitstraumata offen legt.

Die Autorin liest aus ihrer stark autobiografisch gefärbten Romantrilogie und spricht über das Schreiben als Erlösung.

Der Abendvortrag ist öffentlich. Er findet in Kooperation mit dem Deutschen Hygiene-Museum Dresden statt. Eine Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich. Die Eintrittsgebühr in Höhe von 9,00 EUR ist vor Ort zu entrichten. (Schüler und Studenten zahlen eine ermäßigte Gebühr von 5,00 EUR)

**FREITAG | 7. Dezember 2018****DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM DRESDEN**

- 09:00 Uhr Begrüßung**  
Julia Schellong & Constanze Höhne, Dresden
- 09:10 Uhr Von reizreichen Umgebungen und neuen Nervenzellen: Wie Erfahrung das Gehirn formt**  
Gerd Kempermann, Dresden
- 10:10 Uhr Wie traumatische Erfahrungen Trauerprozesse formen können**  
Chris Paul, Köln
- 11:00 Uhr Pause**
- 11:30 Uhr Resilienz fördern in der Traumatherapie**  
Rosmarie Barwinski, Zürich
- 12:15 Uhr Von innen und außen bewegt: Tanz- und bewegungstherapeutische Zugänge zu Trauer und Resilienz bei Trauma**  
Marianne Eberhard-Kaechele, Köln
- 13:00 Uhr Mittagspause**
- 14:00 Uhr Traumanetz Seelische Gesundheit**  
Julia Schellong, Dresden & Natascha Unfried, Chemnitz
- 14:30 Uhr Workshop-Block A W1 – W7** (siehe rechts)
- 16:00 Uhr Pause**
- 16:15 Uhr Workshop-Block B W1 – W7** (siehe rechts)
- 17:45 Uhr After Work- Austausch**
- 18:15 Uhr Mitgliederversammlung des Fördervereins Traumanetz Seelische Gesundheit e.V.**

**FREITAG | 7. Dezember 2018****DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM DRESDEN**

Die Workshops werden jeweils inhaltsgleich in Block A und Block B angeboten, um Ihnen die Teilnahme an zwei verschiedenen Workshops zu ermöglichen.

**14:30 Uhr – 16:00 Uhr Workshop-Block A**  
**16:15 Uhr – 17:45 Uhr Workshop-Block B**

- W1 Umgang mit Verlust & Trauer in der Schule: MindMatters – Mit psychischer Gesundheit gute Schule entwickeln**  
Annekathrin Weber, Dresden
- W2 Herausforderungen im Umgang mit traumatisierten Flüchtlingskindern und -jugendlichen**  
Johanna Unterhitzberger, Eichstätt
- W3 Resilienz fördern in der Traumatherapie**  
Rosmarie Barwinski, Zürich
- W4 A Verbundenbleiben mit dem Verstorbenen - nicht mit einem traumatischen Sterben!**  
Chris Paul, Köln (Nur Block A)
- W4 B Trauma – Trauer – EMDR**  
Micaela Götze, Dresden (Nur Block B)
- W5 Besonderheit Interkulturalität – Beratung psychisch belasteter Menschen mit Migrationshintergrund im PSZ Dresden**  
Grit Grünewald & Katja Eisenkolb, Dresden
- W6 Zwischen „#me too“ und „nein heißt nein“: Ressourcenförderung nach sexualisierter Gewalt**  
Uta Avenarius, Leipzig
- W7 Von innen und außen bewegt: Tanz- und bewegungstherapeutische Zugänge zu Trauer und Resilienz bei Trauma**  
Marianne Eberhard-Kaechele, Köln
- W8 EMDR – Trauma – Resilienz**  
Eva Münker-Kramer, Krems

**DONNERSTAG | 6. Dezember 2018**

Deutsches Hygiene-Museum Dresden  
10:00 Uhr – 17:30 Uhr

Michael Bohne

**Einführung in die Prozess- und Embodimentfokussierte Psychologie PEP®**

Diese Methode kombiniert bifokal-multisensorische Interventionstechniken mit einer prozessorientierten Weiterentwicklung der Klopftechnik aus der sogenannten Energetischen Psychologie.

[www.dr-michael-bohne.de](http://www.dr-michael-bohne.de)

**SAMSTAG | 8. Dezember 2018**

Universitätsklinikum Dresden | Carus Vital | Haus 16  
9:00 Uhr – 14:30 Uhr

Marianne Eberhard-Kaechele

**Modelle der Affektregulation in der Tanz-, Körper- und Bewegungstherapie: Interventionen für die Praxis**

Der Workshop befasst sich mit Theorien und Praxis im Umgang mit Emotionen. Die Theorie soll neue Perspektiven in der Wahrnehmung von Patienten und der Entwicklung von Interventionen anregen. Die praktischen Interventionen werden an die Klientele der Teilnehmer angepasst und erprobt.

**SAMSTAG | 8. Dezember 2018**

Universitätsklinikum Dresden | Medizinisch-Theoretisches Zentrum (MTZ | Haus 91)  
9:00 Uhr – 14:30 Uhr

Johanna Unterhitzberger

**Traumafokussierte kognitive Verhaltenstherapie mit jungen Flüchtlingen: manualisiert und kultursensibel arbeiten**

Der Workshop bietet einen praktischen Einblick in die traumafokussierte kognitive Verhaltenstherapie bei jungen Flüchtlingen mit PTBS.